



Allgemeine Bedingungen für die Nutzung der von GLOBESAILOR angebotenen Dienstleistungen

Diese Allgemeinen Nutzungsbedingungen gelten für auf der Webseite vorgenommene Buchungen (mit Ausnahme von Kabinenchartern, für die eigene Allgemeine Geschäftsbedingungen gelten). Die von GlobeSailor auf der von ihr betriebenen Online-Plattform angebotenen Dienstleistungen bestehen darin, Vermieter von Booten und interessierte Nutzer miteinander in Verbindung zu bringen.

Artikel 1 – Begriffsbestimmungen

GlobeSailor: GLOBESAILOR SAS, vereinfachte Aktiengesellschaft, Kapital: 14.329,00 Euro, eingetragen im Handels- und Gesellschaftsregister Paris unter Nr. B 489 893 909, Sitz: 141, Avenue de Clichy, 75017 Paris, vertreten durch ihren amtierenden gesetzlichen Vertreter.

Vermieter: eine natürliche oder juristische Person, die in ihrem Eigentum stehende oder von ihr betriebene Boote gewerblich vermietet und über die Webseite den Nutzern zur Verfügung stellen möchte, oder ihr Vertreter.

Nutzer: eine natürliche oder juristische Person, die über die Webseite bei einem Vermieter ein Boot mieten möchte.

Webseite: www.globesailor.fr, www.globesailor.es, www.theglobesailor.com, www.globesailor.it, www.globesailor.ru, www.globesailor.de, www.globesailor.pl oder jede andere, von GlobeSailor betriebene Webseite.

Dienstleistungen: Herstellung einer Verbindung zwischen juristischen oder natürlichen Personen, die über die von GlobeSailor betriebene Online-Plattform Boote vermieten möchten, und juristischen oder natürlichen Personen, die auf dieser Plattform Boote mieten möchten.

Dienstleistungskosten: Die GlobeSailor als Vergütung für die erbrachten Dienstleistungen zustehenden Kosten.

Artikel 2 – Gegenstand und Anwendungsbereich

Diese Allgemeinen Nutzungsbedingungen (im Folgenden „**Allgemeine Nutzungsbedingungen**“) gelten für auf der Webseite vorgenommene Buchungen. Die angebotenen Dienstleistungen bestehen darin, Vermieter von Booten und interessierte Nutzer miteinander in Verbindung zu bringen.

GlobeSailor wird als Vermittler zwischen Vermietern und Nutzern tätig, die über die Online-Plattform Boote vermieten bzw. mieten möchten. Als Vermittler ist GlobeSailor nicht Vertragspartner des Mietvertrags, der direkt zwischen dem Vermieter und dem Nutzer abgeschlossen wird.

Die Allgemeinen Nutzungsbedingungen gelten nicht für das Verhältnis zwischen Vermieter und Nutzer. Hierfür gilt der Mietvertrag.

Für Kabinencharter, d.h. die Buchung von touristischen Schiffsreisen mit Besatzung, die von GlobeSailor unter Vorgabe der Reiseroute organisiert werden, gelten eigene Allgemeine Geschäftsbedingungen.

Die auf der GlobeSailor-Webseite mögliche Buchung von Flügen wird von einem fremden Dienstleister angeboten. Hierfür gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen dieses Dienstleisters und nicht diese Allgemeinen Nutzungsbedingungen.

- ein oder mehrere Fotos des bzw. der Boote, deren Veröffentlichung der Vermieter auf der Webseite mit der Zusicherung gestattet, dass sie uneingeschränkt verbreitet werden dürfen.

Der Vermieter ist berechtigt, die vorstehenden Angaben jederzeit abzuändern, zu löschen oder zu vervollständigen.

Die Nutzer der Webseite hat zu allen vom Vermieter veröffentlichten Anzeigen Zugang, wobei die für seinen Bedarf am besten geeigneten Boote durch einen Algorithmus ermittelt werden. Die Angebote werden standardmäßig nach Attraktivität der Anzeigen geordnet. Die Klassifizierung der Anzeigen ist von einer vom Vermieter bezahlten Vergütung unabhängig.

Die auf der Webseite veröffentlichten Informationen stammen vom Vermieter, der sie GlobeSailor entweder direkt oder über eine Buchungsplattform, die mit dieser Webseite synchronisiert wird, übermittelt. GlobeSailor haftet in keinem Fall für den Inhalt und die Richtigkeit dieser Informationen. Für die übermittelten Informationen haftet ausschließlich der Vermieter, der sich verpflichtet, für eine regelmäßige Überprüfung zu sorgen.

5.2 Buchung durch den Nutzer

Der Nutzer hat die Möglichkeit, über die GlobeSailor-Plattform beim Vermieter ein Angebot anzufordern. Die Gültigkeitsdauer der übermittelten Angebote ist begrenzt. Dem Nutzer wird empfohlen, für die Anmietung des von ihm gewünschten Bootes eine Vorreservierung (Option) einzurichten.

Zur Konkretisierung seines Wunsches, das Boot zu den vom Vermieter mitgeteilten Bedingungen zu mieten, muss der Nutzer auf der Webseite die vom Vermieter geforderte Anzahlung leisten.

Ein Boot kann ohne vorherige Übermittlung eines Angebotes durch Leistung der Anzahlung online gebucht werden, wenn diese Möglichkeit in der Anzeige ausdrücklich angeboten wird.

Unabhängig davon, wie die Buchung erfolgte, ist die Vermietung des Bootes nicht gewährleistet, solange der Nutzer keine Buchungsbestätigung erhalten hat. Dem Nutzer wird empfohlen, die Buchungsbestätigung abzuwarten, bevor er weitere, mit der Anmietung des Schiffes verbundene Leistungen bezahlt.

5.3 Buchungsbestätigung durch den Vermieter

Die Buchung wird dem Nutzer per E-Mail bestätigt.

Um die Buchung durch einen schriftlichen Mietvertrag förmlich zu vereinbaren, übermittelt der Vermieter dem Nutzer einen Vertragsentwurf und die zur Vermietung benötigten Dokumente. Der Nutzer muss diesen Vertrag nach Erhalt unterschreiben und per E-Mail an den Vermieter zurückschicken. In manchen Fällen kann der Vermieter den Vertrag auch erst zu Mietbeginn ausstellen und ihn vor Ort unterzeichnen lassen.

Wurde die Buchung vom Vermieter nicht bestätigt, erstattet GlobeSailor dem Nutzer die von ihm geleistete Anzahlung kostenfrei zurück. Der Nutzer hat keinen Anspruch auf Entschädigung oder Schadenersatz, wenn die Buchung vom Vermieter nicht bestätigt wird.

5.4 Zustandekommen des Mietvertrags

GlobeSailor ist nicht Vertragspartner des Mietvertrags, der direkt zwischen dem Vermieter und dem Nutzer abgeschlossen wird.

Aushandlung, Zustandekommen, Erfüllung bzw. Nichterfüllung, Ablauf oder Kündigung des Mietvertrags liegen ausschließlich im Verantwortungsbereich des Vermieters und Nutzers. GlobeSailor übernimmt hierfür keinerlei Haftung.

Artikel 6 – Bootsvermietung

6.1 Skipper und Besatzung

Die auf der Webseite zur Vermietung angebotenen Boote werden grundsätzlich ohne Besatzung bereitgestellt. Der Vermieter behält sich das Recht vor, die Bootsführungskenntnisse des Nutzers und gegebenenfalls seiner Besatzung zu überprüfen.

Werden die Bootsführungskenntnisse des Nutzers oder seiner Besatzung für unzulänglich befunden oder ist der vom Nutzer benannte Skipper nicht verfügbar, ist der Vermieter berechtigt, die Vermietung aus dem Verschulden des Nutzers zu stornieren, es sei denn, der Nutzer kann auf seine Kosten einen anderen Skipper verpflichten.

Eine wegen unzulänglicher Bootsführungskenntnisse erfolgte Stornierung der Vermietung gilt als aus dem Verschulden des Nutzers erfolgt. In diesem Fall hat der Nutzer die Stornogebühren gemäß Artikel 7 zu tragen.

Auch wenn ein Skipper beauftragt wird, trägt der Nutzer während der ganzen Dauer des Mietverhältnisses die volle Haftung für das Boot und seine Besatzung.

6.2 Reisedokumente und Befähigungsscheine

Der Nutzer muss in alleiniger Verantwortung dafür sorgen, dass alle von ihm und seinen Begleitpersonen mitzuführenden Reisedokumente, z.B. Reisepässe, gegebenenfalls Visa, Impfscheine, Befähigungsscheine, usw. den Vorschriften der besuchten Länder entsprechen.

Wird die Vermietung wegen nicht vorschriftsmäßiger Reisedokumente, z.B. Visa, Impfscheine, Befähigungsscheine, usw., storniert, das Mietverhältnis vorzeitig beendet oder das Betreten des Bootes nicht zugelassen, gilt die Stornierung als aus dem Verschulden des Nutzers erfolgt. In diesem Fall hat der Nutzer die Stornogebühren gemäß Artikel 7 zu tragen.

6.3 Überprüfung vor Übernahme des Bootes

Die Überprüfung der vom Vermieter und Nutzer übermittelten Informationen (Personalien, Zustand und Ausstattung des Bootes, Bootsführungskenntnisse, Zahlungsfähigkeit) liegt im Verantwortungsbereich des Vermieters und Nutzers.

Der Nutzer ist nach Maßgabe des mit dem Vermieter abgeschlossenen Mietvertrags gegebenenfalls verpflichtet, vor Übernahme des Bootes eine Kautions hinterlegen.

Streitigkeiten im Zusammenhang mit der Kautions oder der Übernahme von Selbstbeteiligungen, insbesondere bei Schäden an Bord oder einer nicht rechtzeitigen Rückgabe des Bootes, liegen nicht im Verantwortungsbereich von GlobeSailor.

6.4 Nutzung des Bootes

Über die Webseite angemietete Boote dürfen nur zur Freizeitschiffahrt genutzt werden. Eine Nutzung für Handelsgeschäfte, den gewerblichen Fischfang, Beförderungen, Regatten, usw. ist ausgeschlossen, es sei denn, sie wurde in dem mit dem Vermieter abgeschlossenen Vertrag vereinbart. In diesem Fall müssen die mit derartigen Verträgen verbundenen besonderen Vorschriften und Verpflichtungen, z.B. spezielle Versicherungen, administrative Formalitäten, usw. vom Nutzer und Vermieter unbedingt eingehalten werden.

Der Nutzer verpflichtet sich, das gemietete Boot angemessen zu nutzen, insbesondere die geltenden Schifffahrts- und Zollvorschriften und die vom Vermieter mitgeteilten Sicherheitsvorschriften zu beachten und für die ordnungsgemäße Pflege und Instandhaltung des Bootes zu sorgen.

Eine Untervermietung oder ein Verleih des Bootes ist strengstens verboten.

Der Nutzer verpflichtet sich, nicht mehr als die zulässige Anzahl von Personen einsteigen zu lassen.

Bei schweren Schäden (Mastbruch, Leck, Brand, usw.) ist der Nutzer verpflichtet, unverzüglich den Vermieter zu verständigen und Anweisungen einzuholen. Bis zum Erhalt von Anweisungen muss er die Erstellung eines Schadensprotokolls veranlassen, um bei der Versicherung die Erstattung der von ihm getragenen Kosten beantragen zu können. GlobeSailor haftet in keinem Fall für aufgetretene Schäden oder die Navigationsbedingungen.

Artikel 7 – Änderung und Stornierung der Vermietung

Für die Stornierung oder Änderung der Vermietung durch den Vermieter oder den Nutzer gelten die Bestimmungen dieses Artikels. Hat jedoch der Vermieter die Buchung in einem schriftlichen Mietvertrag förmlich festgehalten und der Nutzer diesen Vertrag unterschrieben an den Vermieter zurückgeschickt, gelten abweichend davon für die Änderung und Stornierung der Vermietung ausschließlich die Bestimmungen dieses Vertrags und das auf diesen Vertrag anwendbare Recht.

7.1 Änderung der Vermietung

Möchte der Nutzer aus welchen Gründen auch immer Änderungen an seiner Buchung vornehmen (Bootsmodell, Termine, Reiseziele, usw.), muss er sich mit seinem Berater bei GlobeSailor in Verbindung setzen.

GlobeSailor bemüht sich, eine für den Nutzer zufriedenstellende Lösung zu finden. In diesem Fall werden neben den etwaigen änderungsbedingten Mehrkosten zusätzlich Bearbeitungskosten in Höhe von 125 € berechnet.

Die Möglichkeit, Änderungen an der Vermietung vorzunehmen, wird jedoch von GlobeSailor nicht garantiert. Konnte keine für den Nutzer zufriedenstellende Lösung gefunden werden und beschließt der Nutzer letztendlich, die Anmietung zu stornieren, kommen die nachfolgenden Stornierungsbedingungen zur Anwendung.

7.2 Stornierung der Vermietung

Der Nutzer wird darauf hingewiesen, dass ihm gemäß Artikel L. 221-28-12 des französischen Verbraucherschutzgesetzes kein Widerrufsrecht in Bezug auf die Buchung zusteht.

Stornierungsbedingungen:

- Storniert der Nutzer die Anmietung spätestens 90 Tage vor der Abreise, werden Stornogebühren in Höhe von 30 % der Mietkosten berechnet. 20 % dieser Stornogebühren werden vom Vermieter einbehalten. Die restlichen 10 % stehen GlobeSailor als Dienstleistungskosten zu.
- Storniert der Nutzer die Anmietung spätestens 60 Tage vor der Abreise, werden Stornogebühren in Höhe von 50 % der Mietkosten berechnet. 40 % dieser Stornogebühren werden vom Vermieter einbehalten. Die restlichen 10 % stehen GlobeSailor als Dienstleistungskosten zu.
- Storniert der Nutzer die Anmietung spätestens 30 Tage vor der Abreise, werden Stornogebühren in Höhe von 70 % der Mietkosten berechnet. 60 % dieser Stornogebühren werden vom Vermieter einbehalten. Die restlichen 10 % stehen GlobeSailor als Dienstleistungskosten zu.
- Storniert der Nutzer die Anmietung in den 30 Tagen vor der Abreise, werden die Mietkosten vom Vermieter einbehalten. In diesem Fall schuldet der Nutzer auch die Dienstleistungskosten in voller Höhe.

Der Nutzer schuldet GlobeSailor die Dienstleistungskosten in Höhe von 10% auch dann, wenn der Vermieter auf die Stornogebühren ganz oder teilweise verzichtet (insbesondere, wenn das Boot im gebuchten Zeitraum an einen anderen Kunden vermietet werden kann).

Zur Information:

- Bei den während der Dauer des Mietverhältnisses herrschenden Wetterverhältnissen handelt es sich um einen vom Nutzer in Kauf genommenen ungewissen Faktor. Der Nutzer bestätigt, dass er darüber belehrt wurde, dass er auch dann keinen Anspruch auf volle oder teilweise Rückzahlung der Mietkosten

hat, wenn die Schifffahrt aufgrund der Wetterverhältnisse unmöglich oder untersagt ist und das Boot im Hafen bleiben oder vor Anker liegen muss.

- Weigert sich der Nutzer, das Boot zu übernehmen oder bricht er das Mietverhältnis vor Ablauf der vereinbarten Dauer aus welchen Gründen auch immer ab, kann er weder vom Vermieter, noch von GlobeSailor die volle oder teilweise Erstattung der geleisteten Zahlungen verlangen, auch nicht anteilig für die Tage, an denen er das Boot nicht nutzte.
- Ist das Boot im vereinbarten Zeitraum nicht verfügbar, ist der Vermieter verpflichtet, sich nach Kräften zu bemühen, dem Nutzer ein qualitativ gleich- oder höherwertiges Boot anzubieten. Ist es nicht möglich, ein qualitativ gleichwertiges, dem Nutzer zusagendes Boot bereitzustellen, ist der Vermieter verpflichtet, dem Nutzer die Mietkosten nach Maßgabe der Bedingungen des Mietvertrags und der geltenden Rechtsvorschriften zu erstatten.

Sind Nutzer und Vermieter nicht in der Lage, bei Angelegenheiten im Zusammenhang mit der Erfüllung des Mietvertrags, insbesondere, wenn die Vermietung von einer der Parteien storniert wurde, eine Einigung zu erzielen, haben sie jeweils die Möglichkeit, GlobeSailor gemäß Artikel 11 „Mediation“ einzuschalten. GlobeSailor verpflichtet sich, als Mediator tätig zu werden und Nutzer und Vermieter bei der Aushandlung einer gütlichen Lösung nach besten Kräften zu unterstützen.

7.3 Regelungen zum Coronavirus (COVID-19)

Für Bootsvermietungen, die nicht Gegenstand eines zwischen Vermieter und Nutzer abgeschlossenen spezifischen schriftlichen Vertrags sind und vom Vermieter oder vom Nutzer in der Zeit vom 1. März 2020 bis zum 15. September 2020 storniert werden, gelten die Änderungs- und Stornierungsbedingungen gemäß „Verordnung Nr. 2020-315 vom 25. März 2020 über die finanziellen Bedingungen für die Auflösung bestimmter, touristische Reisen und Aufenthalte betreffender Verträge wegen außergewöhnlicher, unabwendbarer Bedingungen oder höherer Gewalt“.

Ist der Nutzer oder der Vermieter aufgrund der mit der Coronavirus-Epidemie (COVID-19) im Zusammenhang stehenden außergewöhnlichen Umstände nicht in der Lage, den Mietvertrag zu erfüllen, gilt Folgendes:

- Der Vermieter kann dem Nutzer einen Gutschein anbieten, der in einem auf 18 Monate begrenzten Zeitraum eingelöst werden kann.
- Der Betrag des Gutscheins muss alle vom Nutzer geleisteten Zahlungen umfassen.
- Wird ein solcher Gutschein angeboten, ist der Nutzer nicht berechtigt, während der Gültigkeitsdauer des Gutscheins die Erstattung der für die Vermietung bezahlten Kosten zu verlangen.
- Der Vermieter verpflichtet sich in diesem Fall, dem Nutzer zur Einlösung des Gutscheins eine neue, folgende Bedingungen erfüllende Leistung anzubieten:
 - Die angebotene Leistung ist mit der im ursprünglichen Vertrag vorgesehenen Leistung identisch oder gleichwertig.
 - Die Kosten der angebotenen Leistung sind nicht höher, als die Kosten der im ursprünglichen Vertrag vorgesehenen Leistung. Sind die Kosten höher und ist der Nutzer damit einverstanden, muss lediglich die im neuen Vertrag ausgewiesene Differenz vom Nutzer bezahlt werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass GlobeSailor als Vermittler zwischen Nutzer und Vermieter tätig wird. Änderungen, Verschiebungen und eine Stornierung des Bootsmietvertrags, auch aufgrund der mit der Coronavirus-Epidemie (COVID-19) im Zusammenhang stehenden außergewöhnlichen Umstände, liegen ausschließlich im Verantwortungsbereich des Nutzers und Vermieters.

Artikel 8 – Zahlungsmodalitäten

Die Höhe der vom Nutzer zu leistenden Anzahlung und zu bezahlenden Mietkosten sowie die Fristen werden vom Vermieter festgesetzt. Die Nichteinhaltung des Zahlungsplans und der Fälligkeitstermine kommt einer Vertragsauflösung seitens des Kunden gleich, wodurch die vertraglich festgelegten Gebühren anfallen.

Der Nutzer ist verpflichtet, die Anzahlung und die Zahlung der Mietkosten direkt auf der Webseite zu leisten. Zahlungen können per Kreditkarte, über ein PayPal-Konto oder per Banküberweisung auf das Konto von GlobeSailor geleistet werden.

Der Restbetrag der Mietkosten kann in einzelnen Fällen direkt an den Vermieter bezahlt werden. In diesem Fall haftet GlobeSailor nicht für eine etwaige Zahlungsunfähigkeit des Nutzers oder Vermieters.

Die vom Nutzer im Rahmen der Online-Zahlung eingegebenen Bankdaten werden auf der GlobeSailor-Webseite nicht gespeichert.

Online-Zahlungen erfolgen verbindlich und endgültig. Der Nutzer verpflichtet sich, bei seinem Bankdienstleister keine Rückzahlung der Mietkosten zu verlangen, wenn bei der Erfüllung des Mietvertrags Schwierigkeiten auftreten.

Artikel 9 – Versicherung

Der Vermieter erklärt, eine umfangreiche Versicherung abgeschlossen zu haben, die die Haftung des Nutzers während der Dauer des Mietverhältnisses deckt.

Die abgeschlossene Versicherung muss Folgendes decken:

- sämtliche Schäden am Boot und seinen Bestandteilen,
- Verluste durch Havarien,
- Diebstahl des Hauptmotors und des Bootszubehörs oder von Teilen davon,
- Folgen der Haftpflicht des Nutzers, wenn Dritte Ansprüche geltend machen (Sach- und/oder Personenschäden, Rechtsschutz, Wrackbeseitigungskosten, ...).

Der Vermieter ist verpflichtet, den Nutzer auf die Risiken, die durch den von ihm abgeschlossenen Vertrag gedeckt bzw. nicht gedeckt sind, und auf den von diesem Vertrag gebotenen geographischen Versicherungsschutz hinzuweisen. Er muss dem Nutzer auf sein Verlangen eine Abschrift dieses Vertrags übermitteln.

Der Nutzer und die Mitreisenden haben die Möglichkeit, bei einem spezialisierten Versicherungsunternehmen Versicherungen zur Deckung der Risiken abzuschließen, die durch die vom Vermieter abgeschlossene Versicherung nicht gedeckt sind (Reiserücktrittskostenversicherung, Kautionsversicherung, Skipperhaftpflichtversicherung).

GlobeSailor empfiehlt, solche Zusatzversicherungen abzuschließen. Eine direkte Versicherung für die über ihre Dienstleistungen angebotenen Vermietungen wird von GlobeSailor nicht abgeschlossen.

Artikel 10 – Haftung

Trotz der von GlobeSailor zur Gewährleistung der Verfügbarkeit und des ordnungsgemäßen Betriebs seiner Webseite getroffenen Vorkehrungen sind Unterbrechungen und Ausfälle möglich. GlobeSailor kann hierfür nicht haftbar gemacht werden.

Als bloßer Vermittler des Mietvertrags haftet GlobeSailor in keinem Fall für Schäden, die sich direkt oder indirekt aus der Aushandlung, dem Zustandekommen, der Erfüllung bzw. Nichterfüllung, dem Ablauf oder der Kündigung des zwischen Vermieter und Nutzer abgeschlossenen Mietvertrags ergeben.

Vermieter und Nutzer nehmen zustimmend zur Kenntnis, dass GlobeSailor nicht verpflichtet ist, die Zahlungsfähigkeit des Vermieters oder Nutzers, den Zustand, die Funktionsfähigkeit oder Seetüchtigkeit der zur Vermietung angebotenen Boote zu überprüfen. Es ist Aufgabe des Vermieters und Nutzers, diese Prüfungen vorzunehmen. Eine diesbezügliche Haftung von GlobeSailor wird ausdrücklich ausgeschlossen.

GlobeSailor haftet auch nicht für mittelbare oder unmittelbare Schäden, die mit dem Verhalten des Vermieters oder Nutzers oder mit einem von ihnen zu vertretenden Verstoß gegen geltende Vorschriften im Zusammenhang stehen.

GlobeSailor haftet ferner nicht für den Verlust persönlicher Gegenstände des Nutzers während der Dauer des Mietverhältnisses.

Artikel 11 – Mediation

Ab Zustandekommen des Mietvertrags zwischen dem Nutzer und dem Vermieter gelten für Streitigkeiten im Zusammenhang mit der Erfüllung oder Kündigung dieses Vertrags die darin vereinbarten Bestimmungen und das auf diesen Vertrag anwendbare Recht.

Vermieter und Nutzer haben im Falle von Streitigkeiten die Möglichkeit, GlobeSailor ihre jeweiligen Ansprüche per E-Mail an kontakt@globesailor.de zur Kenntnis zu bringen. GlobeSailor verpflichtet sich, als Mediator tätig zu werden und Nutzer und Vermieter bei der Aushandlung einer gütlichen Lösung nach besten Kräften zu unterstützen. Vermieter und Nutzer sind verpflichtet, GlobeSailor alle zum Nachweis ihrer Ansprüche erforderlichen Dokumente zu übermitteln.

Artikel 12 – Personenbezogene Daten

Die personenbezogenen Daten, die Vermieter und Nutzer in die auf der GlobeSailor-Webseite verfügbaren Formulare eingeben, d.h. Name, Vorname, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, sind ausschließlich für GlobeSailor bestimmt. Sie werden gemäß Datenschutzgesetz Nr. 78-17 vom 6. Januar 1978 in der Fassung des Gesetzes Nr. 2004-801 vom 6. August 2004 („Datenschutzgesetz“) verarbeitet.

Die Erhebung dieser Daten, die GlobeSailor im Rahmen seiner Vermittlungstätigkeit dem Vermieter bzw. Nutzer übermittelt, ist für die von GlobeSailor ausgeübte Tätigkeit erforderlich.

Vermieter und Nutzer haben ein Recht auf Auskunft, Änderung und Löschung der sie betreffenden Daten.

Anträge auf Auskunft, Änderung oder Löschung der den Vermieter bzw. Nutzer betreffenden personenbezogenen Daten können jederzeit an folgende Adresse gerichtet werden: kontakt@globesailor.de.

Vermieter und Nutzer sind berechtigt, gegen die Verarbeitung der sie betreffenden Daten Widerspruch einzulegen, eine Einschränkung der Verarbeitung zu beantragen oder ihr Recht auf Datenübertragbarkeit auszuüben.

Vermieter und Nutzer haben die Möglichkeit, bei einer Aufsichtsbehörde Beschwerde einzulegen.

Artikel 13 – Geltendes Recht und Gerichtsstand

Für diese Allgemeinen Nutzungsbedingungen gilt französisches Recht.

13.1 Streitigkeiten zwischen dem Nutzer und GlobeSailor

Bei Streitigkeiten im Zusammenhang mit der Auslegung oder Erfüllung dieser Allgemeinen Nutzungsbedingungen ist der Nutzer verpflichtet, GlobeSailor seine Beschwerde per E-Mail an kontakt@globesailor.de zur Kenntnis zu bringen.

Der Nutzer hat die Möglichkeit, auf der von der Europäischen Kommission unter folgender Adresse eingerichteten Plattform zur Online-Streitbeilegung eine Beschwerde einzureichen:

<https://ec.europa.eu/consumers/odr/main/?event=main.home2.show>

Die Europäische Kommission übermittelt die Beschwerde den im jeweiligen Land zuständigen Streitbeilegungsstellen.

13.2 Streitigkeiten zwischen dem Vermieter und GlobeSailor

Bei Streitigkeiten im Zusammenhang mit der Auslegung oder Erfüllung dieser Allgemeinen Nutzungsbedingungen bemühen sich GlobeSailor und der Vermieter nach besten Kräften um eine gütliche Beilegung.

Kann keine gütliche Einigung erzielt werden, ist für Streitigkeiten zwischen dem gewerblichen Vermieter und GlobeSailor, die (i) die Auslegung oder Erfüllung dieser Allgemeinen Nutzungsbedingungen und/oder (ii) den Betrieb der GlobeSailor-Webseite betreffen, ausschließlich das Handelsgericht Paris zuständig.

13.3 Streitigkeiten zwischen dem Vermieter und dem Nutzer

Für Streitigkeiten im Zusammenhang mit der Auslegung oder Erfüllung des Mietvertrags gilt das im Mietvertrag vereinbarte Recht. Zuständig sind die im Mietvertrag angegebenen Gerichte.

Artikel 14 – Impressum

Eigentümer der GlobeSailor-Webseite: GLOBESAILOR SAS, vereinfachte Aktiengesellschaft, Kapital: 14.329,00 Euro, eingetragen im Handels- und Gesellschaftsregister Paris unter Nr. B 489 893 909, Sitz: 141, Avenue de Clichy, 75017 Paris, vertreten durch ihren amtierenden gesetzlichen Vertreter

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: FR 13 489 893 909

Verantwortlicher Redakteur der GlobeSailor-Webseite: Olivier Albahary

E-Mail: kontakt@globesailor.de

Host der Webseite: OVH - 2, Rue Kellermann, BP 80157, 59100 Roubaix